

Wer kann mitmachen?

Das Netzwerk ist offen für alle Kommunen in Nordrhein-Westfalen,

- ▶ die über eine kommunale Ansprechperson für das Thema bürgerschaftliches Engagement verfügen,
- ▶ die Engagementförderung als Querschnittsaufgabe in der Verwaltung verankert haben,
- ▶ die bereit sind, die »Gemeinsame Erklärung: Zukunftsfaktor Bürgerengagement - Gemeinsam und vernetzt handeln« zu unterzeichnen,
- ▶ die am Programm Ehrenamtskarte des Landes NRW teilnehmen, eine Einführung planen oder ein vergleichbares Instrument zur Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements in der Kommune verankert haben,
- ▶ die sich zu einer kontinuierlichen Mitarbeit und Weiterentwicklung des Netzwerks verpflichten.



Kontaktieren Sie uns!

Sie haben Interesse mehr über das „Kommunen-Netzwerk: engagiert in NRW“ zu erfahren?

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



Kommunen-Netzwerk:
engagiert in **NRW**

Ansprechpartnerinnen

Mareike Einfeld

Telefon: 0211 - 837 1632

E-Mail: Mareike.Einfeld@stk.nrw.de

Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen



Nadine Haßlöwer

Telefon: 0211 – 159 36 180

E-Mail: N.Hassloewer@institut-fuer-soziale-innovation.de



Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kommunen-Netzwerk:
engagiert in **NRW**



www.engagiert-in-nrw.de

Bürgerschaftliches Engagement vor Ort fördern



Mit dem Aufbau, der Gestaltung und Begleitung des »Kommunen-Netzwerk: engagiert in NRW« unterstützt die Landesregierung Nordrhein-Westfalen seit 2014 Kommunen bei der lokalen Engagementförderung.

Kommunen-Netzwerk: engagiert in NRW

Das Netzwerk bietet kommunalen Engagementbeauftragten eine Plattform zur Vernetzung und ermöglicht den kollektiven Erfahrungsaustausch von Strategien, Handlungsansätzen und Praxisbeispielen.

Die kontinuierliche Fortentwicklung des Netzwerks gestaltet sich dialogorientiert nach den Bedarfen der Mitglieder.

Basis der Zusammenarbeit ist die »Gemeinsame Erklärung: Zukunftsfaktor Bürgerengagement – Gemeinsam und vernetzt handeln«, die mittlerweile 65 Kommunen, sowie die Bezirksregierung Arnsberg unterzeichnet haben.

Weitere Informationen: <https://www.engagiert-in-nrw.de/kommunen-netzwerk-engagiert-nrw>

Was bietet das Netzwerk?

Information – Mitglieder werden in Infomails regelmäßig über aktuelle Entwicklungen, Veranstaltungen und Projekte zur Engagementförderung auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene informiert.

Netzwerktreffen – In zwei Netzwerktreffen pro Jahr ist Raum für kollegialen Austausch und Dialog, für Impulse zu relevanten Themen und den Transfer von Praxisbeispielen. Die Netzwerktreffen sind praxisorientiert gestaltet und orientieren sich an den Interessenlagen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Workshops – In offenen Workshops mit wechselnden Themen diskutieren Netzwerkmitglieder und Akteure der lokalen, regionalen oder landesweiten Engagementförderung aktuelle Fragen und Herausforderungen. Themen sind zum Beispiel: Strategieentwicklung, Netzwerkmanagement, Zusammenspiel zwischen Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung, Engagementförderung im Asyl- und Flüchtlingsbereich, Digitalisierung, Engagementförderung im ländlichen Raum.

Wissensmanagement – Durch die ausführliche Dokumentation von Veranstaltungen, die Erstellung von Profilen der Netzwerkmitglieder, Online-Befragungen und regelmäßige Netzwerkpublikationen wird den Netzwerkmitgliedern – auch digital - eine Plattform für das Wissensmanagement zur Verfügung gestellt. Die Erkenntnisse fließen in die landesweite Entwicklung der Engagementförderung mit ein.



„Ich fand das Netzwerktreffen wieder anregend, habe viele Tipps mitgenommen, ebenso wie das beruhigende Gefühl, dass es Widerstände überall gibt, es aber wichtig ist, dass wir nicht aufgeben. Das bestärkt mich in meinem Tun und meiner Arbeit.“

„Die Netzwerkbegegnungen zeigen immer wieder, dass kollegialer Austausch wichtig ist. Man lernt selbst viel dazu und nach meinem Eindruck ist das Netzwerk schon gut zusammengewachsen und kann neue Personen gut einbinden.“



„Ich nehme mit, dass ich nicht alleine und nun voller Mut bin. Mein Ziel ist es, das Thema „bürgerschaftliches Engagement“ strategisch zu bearbeiten und von Politik und Vorgesetzten absegnen zu lassen.“

„Ich finde das Netzwerktreffen wichtig, um aus dem Alltag rauszukommen. Hier werden keine großen Projekte entwickelt, sondern eher die alltägliche Arbeit reflektiert – wie ist eine Positionierung in meiner Kommune möglich? Welche Stakeholder können einbezogen werden?“